

# Planung und Optimierung einer Containerkompostierung



Im Rahmen dieses Projekts soll ein Kompostierungs-Container entwickelt werden. Weiters soll in Versuchen seine Funktionsfähigkeit und die Qualitätssicherung geprüft werden.

## Ziel des Projekts:

Durch die Entwicklung eines mobilen Kompostierungs-Containers werden bereits bei der Sammlung der biologischen Abfälle Emissionen (vor allem Geruchsemissionen) verhindert. Dadurch können die Container länger am Sammlungsort aufgestellt werden. Dies führt zu einer Routenoptimierung, da nur vollständig gefüllte Container zur Kompostanlage transportiert werden. Durch eine Containerkompostierung werden nicht nur bei der Sammlung Emissionen verhindert, sondern es wird die Umwelt durch die Vorbehandlung von biogenen Abfällen und die Vermeidung von klimarelevanten Gasen geschützt.

## Ergebnis des Projekts:

Durch die aktive Belüftung im Container wurden die Materialmischungen, die zum Teil hohe CH<sub>4</sub>- und CO<sub>2</sub>-Konzentrationen und somit anaerobe Bedingungen aufwiesen, schnell aerobisiert. Aufgrund der hohen Temperaturen wurde eine Materialhygienisierung nach dem Stand der Technik der Kompostierung im Containermaterial nachgewiesen. Somit eignet sich der Kompostierungscontainer für die Verarbeitung von fleischhaltigen Abfällen nach TNP ECN 2002/1774.

## >> FactBox:

<b>Projekttitle:</b>	Planung und Optimierung einer Containerkompostierung
<b>Laufzeit:</b>	13.02.2012 bis 31.12.2012
<b>Projektvolumen:</b>	157.587,27 EUR
<b>Förderhöhe:</b>	47.276,18 EUR
<b>Projektpartner:</b>	Compost Systems GmbH Inaut Automation GmbH Huemer Kompost GmbH